



L A N D R A T S A M T C H A M



Landratsamt Cham • Postfach 1432 • 93404 Cham

Öffnungszeiten und ÖPNV-Infos unter www.landkreis-cham.de

~~Barmherzige Brüder gemeinnützige
Behindertenhilfe GmbH~~
Prüfeninger Str. 86

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: Sozial2-4810

Unsere Nachricht vom:

93049 Regensburg

Wer ist zuständig: Bernhard Nagelschmidt

Zimmer-Nr.: NO-11

Telefon: +49 (9971) 78-538

Telefax: +49 (9971) 845-038

E-Mail: bernhard.nagelschmidt@lra.landkreis-cham.de

Datum: 29.02.2024

**Betreff: Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG)
Ergebnisprotokoll gemäß Art. 17a PfleWoqG**

Regelprüfung

Anlassbezogene Prüfung

In der Einrichtung wurde am 23.01.2024 von 13:15 Uhr bis 19:30 Uhr eine Prüfung durchgeführt.

Hierzu hat die FQA für den Zeitpunkt der Prüfung folgendes festgestellt:

I. Strukturdaten und allgemeine Informationen:

Träger der Einrichtung:

Barmherzige Brüder gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

Prüfeninger Str. 86

93049 Regensburg

Geprüfte Einrichtung:

Barmherzige Brüder Reichenbach

Eustachius-Kugler-Str. 2

93189 Reichenbach

Adresse:
Landratsamt Cham
Rachelstraße 6
93413 Cham

Telefon: +49 (9971) 78-0
Internet: www.landkreis-cham.de
E-Mail: poststelle@lra.landkreis-cham.de
DE-Mail: poststelle@lra.landkreis-cham.de-mail.de

Bankverbindung
Bank: Sparkasse Cham
IBAN: DE50 7425 1020 0620 0000 59
SWIFT/BIC: BYLADEM1CHM



Angebote Wohnformen:

- | | | | |
|----------------------------|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|
| Besondere Wohnform der EGH | <input checked="" type="checkbox"/> | Betreute Wohngruppe | <input type="checkbox"/> |
| Langzeitpflege | <input type="checkbox"/> | Beschützender Bereich | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Kurzzeitpflege | <input type="checkbox"/> | Eingestreuete Tagespflege | <input type="checkbox"/> |
| Hospiz | <input type="checkbox"/> | | |

Ambulant betreute Wohngemeinschaft:

- selbstgesteuert trägergesteuert Außerklinische Intensivpflege

Angebote Plätze 337

davon beschützende Plätze

Belegte Plätze 327

II. Ergebnisse im Vergleich zur letzten Prüfung

Die Ergebnisse der Prüfung stellen sich im Vergleich zur letzten Prüfung wie folgt dar:

- verbessert unverändert verschlechtert

Im Rahmen der Begehung wurden 10 der 36 Wohngruppen stichprobenartig geprüft. Schwerpunkte waren hierbei die Qualitätsbereiche Wohnqualität, Soziale Betreuung, Eingliederung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung, sowie Bedarfsplanung für Menschen mit Behinderung und Dokumentation.

Die Einrichtung zeigte sich während der Kontrolle in einem gewohnt ordentlichen und sauberen Zustand.

Es wurden mit der gesamten Bewohnervertretung gesprochen. Dabei äußerte sich diese positiv und sehr reflektiert. Ein guter und konstruktiver Austausch mit den Leitungskräften der Einrichtung ist zu erkennen.

In der gesamten Einrichtung ist eine positive, entgegenkommende und wertschätzende Atmosphäre spürbar. Diese spiegelt sich im Alltagsgeschehen und den Gesprächen mit den Bewohnern wider.

III. Feststellungen in den geprüften Qualitätsbereichen

III.1. Qualitätsbereich: Eingliederung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.2. Qualitätsbereich: Bedarfsplanung für Menschen mit Behinderung und Dokumentation

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.3. Qualitätsbereich: Soziale Betreuung in Pflegeeinrichtungen

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.4. Qualitätsbereich: Wohnqualität

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.5. Qualitätsbereich: Mitwirkung und Mitbestimmung

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.6. Qualitätsbereich: Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.7. Qualitätsbereich: Freiheitseinschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.8. Qualitätsbereich: Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.9. Qualitätsbereich: Pflege und Dokumentation

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.10. Qualitätsbereich: Umgang mit Arzneimitteln

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.11. Qualitätsbereich: Hygiene und Infektionsprävention

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.12. Qualitätsbereich: Personal und personelle Mindestanforderungen

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

III.13. Qualitätsbereich: Bauliche Mindestanforderungen

Mangelfrei Mangelfeststellung Kein Prüfgegenstand

Erstmals festgestellter Mangel Anzahl

Wiederholter Mangel Anzahl

In Fortsetzung festgestellter Mangel Anzahl

Erheblicher Mangel Anzahl

IV. Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

V. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** entweder **Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar **Klage** erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird

ist der Widerspruch einzulegen beim

Landratsamt Cham

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Anschrift lautet:

Landratsamt Cham, Rachelstraße 6, 93413 Cham

b. Elektronisch

Der Widerspruch kann auch elektronisch eingelegt werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung:

Versendung eines signierten elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes, bei der der Absender sicher im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 2 De-Mail-Gesetz angemeldet ist, an folgende De-Mail-Adresse:

poststelle@lra.landkreis-cham.de-mail.de

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann **Klage** bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg** erhoben werden.

Für die Klageerhebung stehen die unter 2. aufgeführten Möglichkeiten zur Verfügung.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift oder in Ablichtung beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird

ist die Klage

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg
Postfachanschrift: Postfach 11 01 65, 93014 Regensburg
Hausanschrift: Haidplatz 1, 93047 Regensburg

schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen** (siehe nachfolgende Hinweise) Form zu erheben.

b. Elektronisch

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift oder in Ablichtung beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an folgende Adresse:

vg-regensburg@egvp.de-mail.de

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit

(www.vgh.bayern.de/verwaltungsgerichtsbarkeit/rechtsantragsstelle).

- Ab 01.01.2022 muss der in § 55 VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Landratsamt Cham, 29.02.2024

gez.

Bernhard Nagelschmidt